Starke Nachfrage zum Thema Amalgamabscheider

METASYS blickt auf eine erfolgreiche Messewoche zurück.

■ Auf der diesjährigen IDS war das Interesse an zentralen und einfachen Amalgamabscheidern groß. Aufgrund der neuen EU-Verordnung, die mit Januar dieses Jahres in Kraft getreten ist, ist die Nachfrage nach einer einfachen und kostengünstigen Lösung stark angestiegen.

Der ECO II und der ECO II Tandem sind hierfür die passenden Geräte. Die Amalgamabscheider überzeugen durch ihre wartungsfreie Funktion ohne jegliche elektronische Schalt- und Überwachungstechnik, ihre einfache und schnelle Installation – Plug-and-play – sowie ihren unschlagbaren Preisvorteil bei höchster Zuverlässigkeit und einer Abscheiderate von 99,3 Prozent. Lediglich ein jährlicher Behälterwechsel ist notwendig bzw. hat dann zu erfolgen, wenn der Amalgamabscheider zu 100 Prozent voll ist.

Viel Aufmerksamkeit galt auch den EXCOM hybrid Saugmaschinen für die zentrale Absaugung. Die leistungsstarken Modelle mit konstant hohem Unterdruck bieten ein bestmögliches Umfeld, in dem sicheres Behandeln des Patienten gewährleistet wird. Egal, welches Umfeld gegeben ist, und egal, ob Nass- oder Trocken-Absaugsystem, ein und dasselbe Gerät kann für beide Absaugsysteme verwendet werden. Dies ermöglicht Zahnarzt und Praxisplaner ein hohes Maß an Planungsflexibilität, da zwei unterschiedliche Absaugsysteme kombiniert oder diese im Laufe der Jahre geändert werden können. Dem Dentalhandel werden Lagerhaltung, Service und vor allem Außendienstausstattung erleichtert, da immer dasselbe Gerät zur Anwendung kommen kann.

Im Bereich Hygiene und Desinfektion war das Fachpublikum besonders am METASAN® P interessiert. Die 1,41%ige, gebrauchsfertige Wasserstoffperoxidlösung dient der kontinuierlichen Entkeimung des Betriebswassers von Dentsply Sirona Behandlungseinheiten.

Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir eine positive Entwicklung in unseren wichtigen europäischen Märkten. Zudem nehmen wir auch positive Entwicklungen in den Märkten außerhalb der EU wahr und hoffen, diese Chancen für uns nutzen zu können. Dazu gehören neben dem Nahen Osten und Asien auch die USA. ◂◂

METASYS Medizintechnik GmbH
Tel.: +43 512 205420-0
www.metasys.com

Die vernetzte Praxis von morgen

„Smart Home“ von Dürr Dental: Ein Traditionsunternehmen übernimmt die Vorreiterrolle bei digitalen dentalen Technologien.

■ Aktuell ist Dürr Dental, dem weltweit agierenden Spezialisten für Produkte und Dienstleistungen für die Zahnarztpraxis, ein weiterer Sprung gelungen. Die Details dazu präsentierte das Unternehmen unter dem Motto „Connecting the future of dentistry“ auf seiner Pressekonferenz anlässlich der Internationalen Dental-Schau am 12. März 2019 in Köln.

„Unsere Produkte stehen seit jeher für einen zuverlässigen Betrieb der zahnärztlichen Praxis“, betonte Martin Dürrstein, Vorstandsvorsitzender der Dürr Dental SE. „Aus der Perspektive der digitalen Welten unserer Zeit haben wir unsere Konzepte neu überdacht und zeigen auf der diesjährigen IDS, wie wir Sicherheit und Komfort für das zahnärztliche Team und für den Patienten auf ein spürbar höheres Niveau heben.“

Dem zugrunde liegt das „Internet der Dinge“ (IoT). Einen Einblick in diese Thematik gewährte dem Auditorium auf der Pressekonferenz Prof. Dr. Dr. h.c. Michael ten Hompel, geschäftsführender Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML. Im Speziellen gab er Impulse und Denkanstöße, wie die moderne „smarte Praxis“ die Chancen des IoT-Konzepts ausschöpfen kann.

Unter dem Titel „Smart Home für die Praxis“ zeigte Christian Schorndorfer, Geschäftsführer der Dürr Dental Global GmbH und seit dem 1. April Vorstand für Vertrieb & Marketing der Dürr Dental SE, dass das Unternehmen sogar zu einem der Vorreiter der „digitalen Revolution“ avanciert. „Auf der IDS 2019 stellen wir erstmals VistaSoft Monitor für einen vorausschauenden, zustandsbasierten Service vor“, erläuterte er. „Technisch gesehen handelt es sich um eine innovative cloudbasierte Softwarelösung. Diese kann Geräte in der Praxis vernetzen und macht den zuverlässigen Betrieb der Zahnarztpraxis noch sicherer.“

Einen Überblick über weitere spannende Messe-Highlights von Dürr Dental zur IDS 2019 gab Dr. Martin Koch, Leiter der Technischen Akademie bei Dürr Dental.

Ganz auf „Nummer sicher“ geht das zahnärztliche Team mit Hygowater, einem neuen System für exzellente Trinkwasserqualität für Behandlungseinheiten. Die technische Grundlage bildet eine einzigartige Kombination aus Filtration und Elektrolyse. Im Ergebnis erhält man eine starke Desinfektionswirkung, ganz nach dem Minimierungsgebot gemäß Trinkwasserverordnung. Kurz: Diese Neuheit ist technisch innovativ, hygienisch an der Spitze und lässt sich ganz einfach anwenden und bedienen.

Im Bereich der Hygienetechnik dürfen sich die Anwender auf das neue Folienversiegelungsgerät HygopacView mit Touch-Display freuen. Auch das Premium-Prophyplaxe-System MyLunos wartet mit einer Neuerung auf. Ab sofort steht eine flexible Perio-Düse für die subgingivale Anwendung zur Verfügung.

Innovativ und anwenderfreundlich sind auch die Röntgensysteme von Dürr Dental. Dr. Koch wies hier insbesondere auf Erweiterungen für Kieferorthopäden im Bereich des dreidimensionalen Röntgens mit dem neuen VistaVox S Ceph hin. Darüber hinaus profitieren alle Zahnärzte von verschiedenen neuen Software-Modulen sowie von der neuen VistaSoft Cloud, mit der ein effizienter Datenaustausch im Dreieck „Zahnarzt-Patient-Dentallabor“ und mit Zahnarztkollegen gelingt. Die neuen Module VistaSoft Implant und VistaSoft Guide ermöglichen einen noch effizienteren Workflow in der Praxis.

Die zahnärztlichen Teams dürfen in den kommenden Jahren mit vielen weiteren Innovationen rechnen, die die Arbeit in der vernetzten Praxis der Zukunft effizienter machen, um sich so dort noch ein Stück mehr zu Hause zu fühlen. ◂◂

DÜRR DENTAL SE
Tel.: +49 7142 705-0
www.duerrdental.com

Lisa – die neue Generation ist da!

Mit dem neuen Sterilisator verfolgt W&H konsequent seinen Kurs für noch mehr Anwenderfreundlichkeit und Sicherheit.

■ Der neue W&H Sterilisator bietet Innen eine Fülle an innovativen Technologien, die alle bisherigen Erfahrungen in Sachen Bedienbarkeit übertreffen. Dank integrierter künstlicher Intelligenz verwandelt die neue Lisa-Generation hochwertige Typ B-Sterilisation in ein hocheffizientes, sicheres Verfahren. Von außen überzeugt Lisa mit perfektem ergonomischem Design.

Unglaublich anwenderfreundlich

Mit EliSense bietet Lisa ein besonderes Anwendungserlebnis verbunden mit Top-Leistung. Die herausragende Technologie liefert dank LED-Indikatoren und Display auf einen Blick Informationen zum Zyklusstatus, zur Temperatur und zur Optimierung des Workflows.

Die neue künstliche Intelligenz von Lisa – für noch mehr Effizienz und Kontrolle:

- *EliSense Smart Sense:* Gestaltet und optimiert die tägliche Arbeitsroutine. Durch ihn lernt Lisa Anwendung für Anwendung, macht Vorschläge für höhere Effizienz beim Sterilisationsprozess und informiert über die optimale Nutzung. Und sie erinnert Anwender sogar an anstehende Tests – je nach lokalen regulatorischen Anforderungen.
- *EliSense Status Sense:* Erstmals erhalten Anwender mit einem einzigen Blick auf das Gerät alle notwendigen Informationen über den Zyklusstatus. Kleine LED-Leuchten auf dem Display zeigen an, ob ein Zyklus gerade läuft oder beendet ist. Das garantiert jederzeit einen vollständigen Überblick über den Zyklusstatus.
- *EliSense Temperature Sense:* Mehr Sicherheit für das Praxisteam ist ein weiterer wichtiger Aspekt der neuen Lisa. Ausgestattet mit dem EliSense Temperature Sense warnt der W&H Sterilisator nach Öffnen der Türe, sollte die Beladung noch zu heiß für eine sichere Entnahme sein. Auf diese Weise trägt Lisa zu einem sicheren Arbeitsvorgang bei.

▲ Die neue Lisa – Incredible inside. Incredible outside.

Unglaublich detaillierte Rückverfolgung

Ein hoher Hygienestandard ist das Markenzeichen jeder Zahnarztpraxis. Mit der neuen Generation des Lisa-Sterilisators wird dieser Standard weiter optimiert. EliTrace ist das neue erweiterte Dokumentationssystem von Lisa. Es ermöglicht erstmalig die Rückverfolgbarkeit bis hin zum einzelnen Instrument oder Instrumentenset – ohne zusätzliche Software oder Computer. Das Ergebnis: ein hohes Hygieneniveau für Praxen und deren Patienten.

Unglaublich leistungsstark

Mit der verbesserten patentierten Eco Dry+ Technologie sorgt die neue Lisa für ein noch wirtschaftlicheres Ergebnis. Lisa Eco Dry+ passt die Trocknungszeit an die Menge der Beladung an. Das verringert die Zykluszeit, erhöht die Lebensdauer der Instrumente und optimiert den Energieverbrauch. Das bedeutet nicht nur eine signifikante Zeitersparnis während der Wiederaufbereitung, sondern macht Lisa auch zur „grünen Lösung“ bei der täglichen Arbeit.

▲ Überzeugt jeden Tag aufs Neue durch hohe Leistungsfähigkeit, unglaubliche Anwenderfreundlichkeit sowie durch die LED-Anzeigen.

Für höchste Ansprüche

Die revolutionäre Technologie im Inneren des neuen Lisa-Sterilisators wurde für höchste Ansprüche entwickelt. Tatsächlich bietet sie noch ein wenig mehr: Eine neue Sicherheit. Eine neue Intelligenz. Und ein komplett neues Nutzungserlebnis – auch aufgrund des kristallklaren Farbtouchdisplays für eine intuitive Navigation durch die intelligente Menüstruktur. Darüber hinaus verfügt der Sterilisator über alle bekannten und bewährten Lisa-Funktionen wie Benutzerauthentifizierung, externe Datenspeicherung, Shared LisaSafe (Etikettendrucker), programmierbarer Zyklusstart, 3-D-Instandhaltungsanimation, Hilfebuttons und Fernüberwachung durch die Lisa Mobile App. ◂◂

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH
Tel.: +43 6274 6236-0
www.wh.com

VistaVox S Ceph:

3-in-1 Röntgengerät von Dürr Dental.

über 50 JAHRE RÖNTGENTECHNIK

Kurze Scanzeit und hohe Bildqualität bei geringer Dosis

Reduzierte Strahlendosis durch anatomisch angepasstes Volumen

Hervorragende Bildqualität in 2D und 3D dank hochauflösendem CsI-Sensor mit 49,5 µm Pixelgröße

Einfacher, intuitiver Workflow

FoV in Kieferform

Ideales 3D-Abbildungsvolumen in Kieferform (Ø 130 x 85 mm)

Ø 50 x 50 mm Volumen in bis zu 80 µm Auflösung

Made in Germany

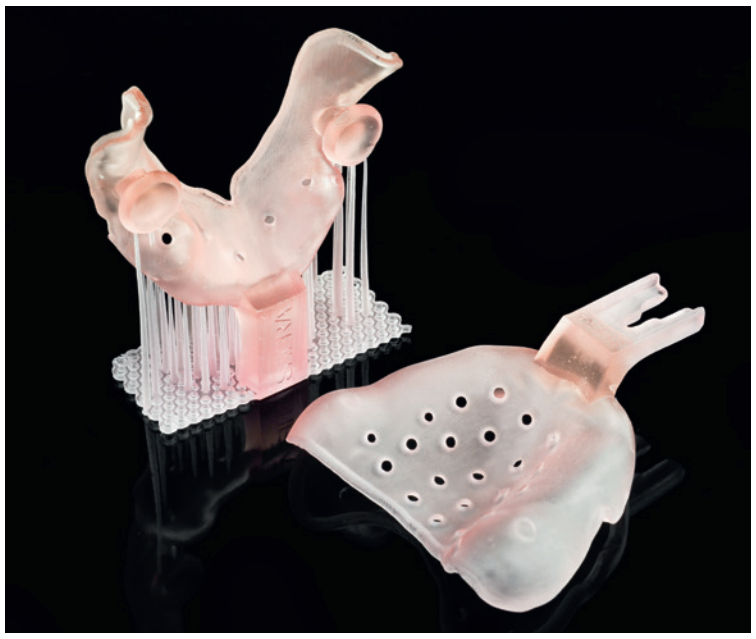
Mehr unter www.duerrdental.com/roentgen

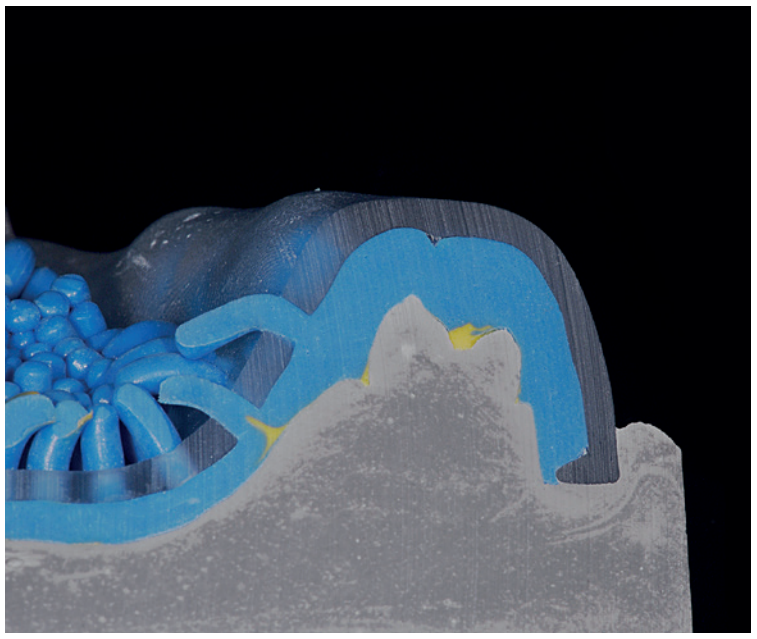
DÜRR DENTAL

DAS BESTE HAT SYSTEM

Wie Zahnarzt und Zahntechniker besser kooperieren

Sheraeasy-base macht Abformungen leichter.





■ Sheraeasy-base ist eine neue Standalone-Software für den 3D-Druck von individuellen Löffeln bis hin zu Bissregistraten. Im zum Patent angemeldeten Verfahren werden Form und Gestaltung des individuellen Löffels auf das Abformmaterial abgestimmt. In der Software sind die Parameter der gängigsten Verfahren wie monophasige, Doppelmisch- oder Korrekturabformungen hinterlegt. Da jedes Material andere Eigenschaften besitzt, wie Fließverhalten oder Härte, wird der Abformlöffel automatisch an die unterschiedlichen Eigenschaften angepasst. Eine zusätzliche Umbördelung des Randes optimiert den Kompressionsdruck und sorgt für gleichmäßige Abdrücke.

Die Entwicklung

Die Initialzündung für das neue Tool kam von Zahnmediziner Dr. Jürgen Wahlmann, wissenschaftlich tätiger Praktiker und internationaler Referent. Mit seinem Anliegen, Abformungen künftig zuverlässiger werden zu lassen, stieß er bei den Shera-Ingenieuren und -Zahntechnikern auf offene Ohren. Gemeinsam haben sie aufsattelnd auf eine übliche Löffelsoftware das Verfahren neu gedacht, entscheidende Parameter ermittelt und in einen digitalen Workflow übertragen. Am Ende lassen sich die mit Sheraeasy-base designten Löffel in kurzer Zeit im 3D-Drucker herstellen. Voraussetzung dafür ist ein Printsystem, das offene STL-Dateien verarbeiten kann. In dem Zusammenhang lassen sich direkt die Patientennummer oder der Name des Patienten in den Löffelgriff eindrucken.

Abdrücke können Stress bedeuten – sowohl für den Patienten als auch für den Mitarbeiter der Zahnarztpraxis. Aber auch für den Zahntechniker, der im Anschluss auf Basis der Abformung eine prothetische Versorgung in aller Präzision herstellen soll. Häufig haben die Techniker mit fehlerhaften Abdrücken zu kämpfen, die nur schwer oder gar nicht lesbar sind: Präpgrenzen sind nicht sichtbar, Teile des Kiefers sind nicht abgebildet, weil das Abformmaterial nicht an alle Stellen gleichförmig verteilt war. Die Liste der möglichen Fehlerquellen ist lang.

Zuverlässig, präzise und materialsparend

Um eine zuverlässige, präzise Arbeitsgrundlage mit dem Abdruck zu generieren, spielen die individuellen Löffel eine entscheidende Rolle. Sheraeasy-base widmet sich diesem Anliegen. Die Positionierung und der Durchmesser der Löcher sowie die Anordnung der Austrittsmöglichkeit für überschüssiges Abformmaterial spielen dabei eine Rolle. Eine zusätzliche Umbördelung des Randes optimiert den Kompressionsdruck und hilft, das Material gleichförmig zu verteilen.

Dr. Jürgen Wahlmann hat die Erfahrung gemacht, dass sich mit diesen gestalteten Löffeln bis zu 40 Prozent Abformmaterial einsparen lassen, weil nur noch das wirklich benötigte Material auf den Löffel kommt. Zudem sinkt die Gefahr der Entstehung schlechter Abdrücke, eine Neuanfertigung würde Zeit und Material sowie die Nerven aller Beteiligten kosten. Sheraeasy-base trägt so zur besseren Kommunikation sowie Kooperation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker bei.

Sheraeasy-base ist kompatibel mit jeder CAD-Umgebung, die offene STL-Daten verarbeiten kann. Das Softwaretool ist in den Biensprachen deutsch und englisch konzipiert. Erhältlich ist es exklusiv nur bei der Shera Werkstoff-Technologie. Im Rahmen einer Live-Demo und eines Vortrages können Interessierte am 10. Mai 2019 bei Shera in Lemförde, am 30. August 2019 in Frankfurt am Main sowie am 5. Juli in München Sheraeasy-base kennenlernen. Nähere Infos dazu unter www.shera.de. ◂◂

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: +49 5443 9933-0
www.shera.de

High-End-Innovationen überzeugen auf ganzer Linie

NSK gehört zu den weltweit führenden Herstellern dentaler Übertragungsinstrumente, Prophylaxegeräte und innovativer Lösungen für die dentale Chirurgie sowie Implantologie.

■ Das japanische Traditionsunternehmen NSK präsentierte auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau IDS in Köln eine große Bandbreite an Produkten.

Osseo 100/Osseo 100+

Der Osseo 100/Osseo 100+ misst die Stabilität und Osseointegration von Implantaten und gibt dem Behandler somit Aufschluss über den richtigen Zeitpunkt der Belastbarkeit. Das Gerät ist leicht zu bedienen, erschwinglich und arbeitet äußerst ressourcenschonend – und ergänzt somit perfekt das Produktportfolio von NSK. Der Osseo 100+ ermittelt die Messwerte in Echtzeit, überträgt die Behandlungsdaten via Bluetooth an die ebenfalls brandneue Implantologiemaschine Surgic Pro2 und von dort aus weiter an ein beliebiges Tablet der Praxis.

Surgic Pro2

Zeitgleich feierte der Surgic Pro2 auf der IDS 2019 Weltpremiere. Er zählt nicht nur zu den weltweit kleinsten dentalen Mikromotoren für die Implantologie und Oralchirurgie, sondern verfügt auch über eine ausgesprochen hohe Drehmomentgenauigkeit. Dank der enormen Kraft von einem Drehmoment von bis zu 80 Ncm eignet sich der Surgic Pro2 für alle denkbaren Anwendungen. Der ergonomische Fußschalter unterstützt via Bluetooth das Osseointegrationsmessgerät Osseo 100+ sowie das Ultraschall-Chirurgiesystem VarioSurg3 und ermöglicht die freihändige Steuerung und Regulierung der relevantesten Behandlungsparameter auf dem ultrahochauflösenden Display. Das Resultat ist sowohl eine überragende Bedienbarkeit als auch Anwenderfreundlichkeit. Das Gerät wird ab September 2019 in zwei Varianten zur Verfügung stehen.

N1clave

Darüber hinaus gab es auf der IDS den N1clave zu bestaunen: Der zukunftsweisende Autoklav vereint ansprechendes Design mit revolutionärer Funktionalität und enthält etliche patentierte Technologien, die zum Beispiel zur kürzesten Zykluszeit auf dem Markt führen. Er lässt es zu, Leitungswasser zu verwenden, und benötigt aufgrund vieler innovativer Lösungen sehr wenig Energie. Dank überragender Konnektivität kann der Betriebszustand auch aus der Ferne überwacht werden, was für einen schnellen und einfacheren Anwenderservice sorgt. Ressourcenschonung, Schnelligkeit, zuverlässige Trocknung und State-of-the-Art-Konnektivität sind die anwendungsbezogenen Stärken des N1clave. Er wird in fünf verschiedenen Modellen erhältlich sein, welche alle mit einer hohen Maximalbeladung überzeugen.

S-Max M

Ein weiteres Highlight ist das Update der Instrumentenserie S-Max M, welche aus sechs Winkelstücken, einem Handstück sowie einer Vielzahl an Turbinen besteht und ab April 2019 auf dem europäischen Markt erhältlich sein wird. Sie bietet noch bessere Widerstandsfähigkeit gegenüber den immer materialstressenden Aufbereitungsverfahren und Turbinen mit noch stärkerem Drehmoment bei einem gleichzeitig hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Die neue Generation der S-Max Instrumente ist aus reinem Edelstahl gefertigt und überzeugt durch eine noch ergonomischere Formgebung. Für eine erstklassige Instrumentenperformance sind die roten Winkelstücke sowie die Turbinen unter anderem mit Keramikkugellagern und 4-Düsen-Spray ausgestattet. Letztere sind für jeden gängigen Kupplungsanschluss sowie jeweils in zwei unterschiedlichen Kopfgrößen erhältlich. Zudem können Anwender die Turbinenrotoren der S-Max Turbinen selbst wechseln. ◂◂

NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen

#whdentalwerk
video.wh.com

Incredible **inside & outside**

Die neuen Lisa-Sterilisatoren. Übertreffen alle Erwartungen.
Die neuen Lisa-Sterilisatoren – für höchste Ansprüche entwickelt: unglaublich anwenderfreundlich dank EliSense. Eine unglaubliche Rückverfolgbarkeit bis hin zum einzelnen Instrument oder Instrumenten-Set dank integriertem EliTrace. Unglaublich effizient dank patentierter Eco Dry + Technologie.

lisa